

Definition des Yardstick-Grundstandards

Die Yardstickzahlen basieren entweder auf Klassenvorschriften oder auf dem von der Werft festgelegten Standard. Diese Standards sind durch Kennungen oder Kennbuchstaben in den Listen als Yardstick-Grundstandard definiert.

Rigg und Segel

Sofern für eine Yacht unterschiedliche Riggs möglich sind, werden die verschiedenen Riggformen durch folgende Zusatzkennungen angegeben:

(Topp) = Topp-Rigg

(7/8) = Partial-Rigg (vom Topp-Rigg abweichende Riggform wie z.B. 15/16-, 7/8- oder 3/4-Rigg) **(BinnR)** = Binnen-Rigg (höheres Rigg als werftseitiger Standard)

'J' = Vorsegel-Basis (Abstand Vorkante Mast bis Schnittpunkt Deck / Mitte Vorstag)

'IG' = Vorsegel-Masthöhe (Abstand Oberkante Deck bis Schnittpunkt Vorkante Mast / Mitte Vorstag)

'E' = Großsegel-Unterliekslänge (Abstand Achterkante Mast bis Vorderkante schwarzes Band am Baum, wenn nicht vorhanden die gesamte Baumlänge)

'P' = Großsegel-Vorliekslänge (Abstand Oberkante Großbaum bis unterkante schwarzes Band im Masttopp, wenn das nicht vorhanden ist, bis Mitte Großfallrolle). Die maximalen Breiten des Großsegels (3/4, 1/2, 1/4, Kopfbreiten) müssen dem IOR- bzw. IMS-Standard entsprechen.

Diese Maße können bei Unstimmigkeiten als Standard herangezogen werden, sie ermöglichen außerdem die Berechnung einer Vergütung bzw. Bestrafung bei zu kleinen oder zu großen Riggs.

Die mit **'B'** nach der Yardstickzahl gekennzeichneten Yachten sind Einzelkonstruktionen oder statistisch noch nicht so gut erfaßte Yachten. Bei Yachten, die nach der Yardstickzahl mit einem **'A'** versehen sind, liegen dagegen umfangreiche Yardstick-Erfahrungen vor.

Ein kleines **'v'** nach der Yardstickzahl bedeutet, daß diese gegenüber dem Vorjahr geändert wurde, ein kleines **'n'**, daß dieses Boot neu aufgenommen wurde.

Die Kielform ist vor den Yardstickzahlen mit folgender Kennung angegeben:

KK = Kurzkiel

KKF = flacher Kurzkiel (als werftseitige Alternative)

FK = Flügelkiel

KKS = Kurzkiel mit Schwert

LK = Langkiel

LKS = Langkiel mit Schwert

SK = Senkkiel (Hub- oder Schwenkkiel) oder Schwert

DK = Doppelkiel

Kennbuchstaben für Segel- oder Motorausrüstung:

X = D.H. Spinnaker ($SMW > 1,8 \times J$)

S = Spinnaker mit folgenden Maximalmaßen, sofern nicht Klassenvorschriften oder Wertstandard etwas Anderes vorgeben: Maximale Lieklänge = Vorstagslänge (bei Mast in senkrechter Position), maximale Breite = $1,8 \times J$, mit J = Basisbreite des Vorsegeldreiecks

Zweiter Kennbuchstabe

G = Genua mit folgenden Maximalmaßen, sofern nicht Klassenvorschriften oder Wertstandard etwas Anderes vorgeben: Maximal-LP = $1,5 \times J$ (50% Überlappung) mit LP = Lot Schothorn - Vorliek

K = Kreuzfock mit Maximal-LP = $1,1 \times J$. Wird auch nur eines dieser Maximalmaße überschritten, muss die Yardstickzahl korrigiert werden. Überschreitung eines Maximalmaßes kann nicht durch Unterschreitung eines anderen ausgeglichen werden.

Dritter Kennbuchstabe

V = Einbaumotor mit Falt- oder Verstellpropeller

F = Einbaumotor mit Festpropeller

Fehlt ein Kennbuchstabe oder steht an dessen Stelle ein '-', so ist die entsprechende Ausrüstung nicht vorhanden.

Bewertungssystem:

Ermittlung der berechneten Zeit aus der geseelten Zeit:

Berechnete Zeit = geseelte Zeit $\times 100$: Yardstickzahl